

Pressestimmen

Schrecklich schön und weit und wild

"Es ist gut, daß wir in der Gegenwartsliteratur auch einen literarischen Draufgänger haben, der sich mit halben Sachen nicht abgibt."

[mehr Pressestimmen](#)

Reduktion & Tempo

[Pressestimmen](#)

42,195 (Hörbuch)

[Pressestimmen](#)

Dies irre Geglitzter in deinem Blick

"Was für Gedichte! Lebensnah, zu Herzen gehend, treffsicher." (BILD)

[mehr Pressestimmen](#)

42,195

"Ein Meilenstein der deutschen Marathonliteratur." (Martin Halter, FAZ)

Beitrag im NDR Kulturjournal, 27/4/15; <http://www.ardmediathek.de>

[mehr Pressestimmen](#)

Samarkand Samarkand (Hörbuch)

"Starker Tobak, aber feiner"

[mehr Pressestimmen](#)

Ägyptische Plagen

[Pressestimmen](#)

Samarkand Samarkand

"ein Stück magischer Realismus an der Seidenstraße" (ZDF/Aspekte)

[mehr Pressestimmen](#)

DAS GEDICHT Bd. 20

"Lustvoll lesbare Realpoesie"

[mehr Pressestimmen](#)

London, Signale aus der Weltmaschine

"Buch-Magazin-Hybrid mit Anspruch, Stil und Klasse"

[mehr Pressestimmen](#)

London für Helden (Hörbuch)

"exzellent arrangiert"

[mehr Pressestimmen](#)

London für Helden

Genauso prickelnd leicht und anregend wie ein Spitzen-Prosecco"

[mehr Pressestimmen](#)

Jenseitsnovelle (Hörbuch)

"Traumhaft schön bis zur letzten Minute"

[mehr Pressestimmen](#)

Jenseitsnovelle

"ergreifend, geisterhaft, verblüffend und ausgesprochen elegant"

[mehr Pressestimmen](#)

Weiberroman

"ein literarisches Glückserlebnis für den Leser" (Hajo Steinert)

[mehr Pressestimmen](#)

Die Sekunden danach

"effektsicher, formbewußt, intelligent, abwechslungsreich" (Uwe Wittstock)
[mehr Pressestimmen](#)

In 180 Tagen um die Welt

Ein Roman wie eine Weltreise 1. Klasse (Denis Scheck)
[mehr Pressestimmen](#)

Das Schiff (Hörbuch)

"mindestens so unterhaltsam wie ein 'Traumschiff'- Abend im ZDF"
[mehr Pressestimmen](#)

Vom Verschwinden der Dinge in der Zukunft

"gut geschrieben, scharf gemeint und politisch herrlich inkorrekt" (Neue Zürcher Zeitung)
[mehr Pressestimmen](#)

Herr der Hörner

"Das beste Buch des Jahres: Matthias Politycki ist der Herr der Sprache."
[mehr Pressestimmen](#)

Frauen. Naja. Schwierig. (Hörbuch)

"Männer können selbst verfaßte Gedichte vortragen und echte Kerle sein!"
(Süddeutsche Zeitung)
[mehr Pressestimmen](#)

Ratschlag zum Verzehr der Seidenraupe

"Bin von einem Entzücken ins andre geraten und habe mich durch allerhand Tiefsinn hindurchgelacht." (Peter Rühmkorf)
[mehr Pressestimmen](#)

Das Schweigen am andern Ende des Rüssels

"Jetzt muß er nichts mehr beweisen. Er ist ein großartiger Schriftsteller." (Werner Fuld)
[mehr Pressestimmen](#)

Ein Mann von vierzig Jahren

"einer der handwerklich perfekten und ästhetisch aufregendsten Romane der deutschen Gegenwartsliteratur" (Denis Scheck)
[mehr Pressestimmen](#)

Jenseits von Wurst und Käse

"Das hat bei allem zeitgenössischen Zug im Kamin doch gleichzeitig Tiefgang ..." (Peter Rühmkorf)
[mehr Pressestimmen](#)

Sonnenbaden in Sibirien

... aber dennoch nicht frei von erfrischender Ironie (Markus Pauly)
[mehr Pressestimmen](#)

Taifun über Kyôto

"erinnert an den hohen Ton und die Wortgewalt klassischer Versepen" (Michael Schmitt)
[mehr Pressestimmen](#)

Hundert notwendige Gedichte. Und ein überflüssiges

"Endlich wagt es jemand, den glatten Ring der literarischen Wertung zu besteigen und der stromlinienförmigen 'Flattersatzlyrik' (...) provokant den Kampf anzusagen." (Michael Lentz)
[mehr Pressestimmen](#)

Im Schatten der Schrift hier

Genuin ist vor allem der Ernst hinter dem Spiel ... (Friedhelm Rathjen)
[mehr Pressestimmen](#)

Aus Fülle/Zerlegung des Regenbogens

ein Sommernachtstraum der Sprache (Heinz Friedrich)
[mehr Pressestimmen](#)

© Matthias Politycki